

---

## Volume 13, Issue 1/2011 - German

### EVKD News

---

**Whp Initiative: Gesundheitssorge Für Arme Ländliche Bevölkerung Gewinnt 1. Preis Beim it @Networking 2011**

**Prachi Shukla von den World Health Partners in Indien setzte sich gegen eine harte Konkurrenz durch und nahm die begehrte IT @ 2011 Trophäe und die Rekordsumme von 5.000 Euro in bar bei den IT @ Networking Awards 2011 mit nach Hause.**

Die preisgekrönte Lösung, Gesundheitssorge für arme ländliche Bevölkerung („Healthcare for the Rural Poor“), werden Unternehmer in Dörfern technologisch dabei unterstützt, als Vermittler ländliche Gemeinden mit qualifizierten Ärzten in der Stadt zu verbinden. Dieses Projekt ermöglicht die ferngesteuerte medizinische Diagnostik mithilfe einer Audio-Video-Konferenz-Software und erlaubt somit den Patienten in ländlichen Bereichen Zugang zu effizienter und spezialisierter Gesundheitsvorsorge.

Der zweite Platz ging an "Clinical Workstation (CWS), the GPS of Every Medical User" (vorgestellt von Rudi Van de Velde).

Den dritten Platz erreichte das Projekt "From 'Micro-' Towards 'Macro-' Mobility. Building Efficient Clinical Processes by Using a Hospital-Wide, Standardised and 'Near-' Patient Communication Platform" (vorgestellt von Carl Dujat).

Die EVKD war stolz, für diese zweitägigen Wettbewerb mit der HITM (European Association of Healthcare IT Managers) zusammenzuarbeiten, und Innovatoren auf dem Gebiet der Gesundheits- IT und medizinischen Technologie im Théâtre du Vaudeville in Brüssel, Belgien, zu ehren. Es war eine fantastische Gelegenheit, Neues zu lernen – dieser originelle Event förderte die offene Diskussion zwischen Konkurrenten aus ganz Europa und darüber hinaus. Die Referenten teilten nicht nur ihre Erfolge, sondern berichteten auch über die Hindernisse, denen sie auf ihrem Weg begegnet waren.

Willy Heuschen, der Generalsekretär der EAHM, stand bereit, um den Event offiziell zu eröffnen und die Wettbewerber und Delegierten offiziell herzlich willkommen zu heißen. Hr. Heuschen unterstrich die zunehmende Wichtigkeit und Bedeutung von IT im Gesundheitsbereich und die großartige Möglichkeit, die die IT @ Networking Awards Entscheidungsträgern bieten, über diese Lösungen Neues zu erfahren, Zugang zu den Entwicklern und Usern zu haben, Fragen zu stellen und die Projekte selbst zu beurteilen.

Der Wettbewerb setzt sich aus zwei Vorstellungsrunden zusammen. Am ersten Tag standen 20 Wettbewerber mit ihren fünfminütigen MindByte Präsentationen im Zentrum der Aufmerksamkeit. Nach jeder Präsentation hatten das Publikum und das Expertengremium die Möglichkeit, vor ihrer Stimmabgabe Fragen zu stellen. Die besten neun Projekte von Tag eins waren zur zweiten Wettbewerbsrunde zugelassen: WorkBench Präsentationen. Jeder Finalist hatte 30 Minuten Zeit, um sein Projekt detailliert vorzustellen und nachzuweisen, warum ihm der Gewinn zustünde. Nachfolgend gab es vor der Stimmabgabe noch eine 15-minütige Frage-und-Antwort Session.

Es waren zwei anregende und sehr lebhaft Tage, Publikum und Expertengremium hielten sich – vor der Stimmabgabe – bei der Befragung der Präsentatoren nicht gerade zurück!

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.itandnetworking.org](http://www.itandnetworking.org)

**Nach einem langen Kampf gegen Krebs starb Asger Hansen am 14. Januar 2011.**

Sein Platz als eine der größten Persönlichkeiten innerhalb der EVKD ist ihm sicher; sein Enthusiasmus und Einsatz für die Vereinigung waren ungebrochen und unermüdet. In Anerkennung seiner aktiven Rolle in der Vereinigung wurde Hr. Asger am Kongress 2010 in Zürich zum Ehrenmitglied der EVKD ernannt.

25 Jahre lang repräsentierte er den Dänischen Verband der Krankenhausmanager im Führungsgremium. Als Mitglied des Vorstandes war er Vizepräsident und später, von 1998 bis 2002, Präsident der EVKD. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Präsident überwachte er mehrere wesentliche Veränderungen in der Struktur der Vereinigung. Während seines präsidentalen Mandats wurden das Generalsekretariat in Brüssel und die Unterausschüsse gegründet. Er war der Präsident des Wissenschaftlichen Ausschusses seit seiner Gründung und leitete den Ausschuss mithilfe seiner umfassenden beruflichen Expertise als Generaldirektor der Kopenhagener Universität in Gentofte.

Die EVKD spricht hiermit seiner Frau Conny, seiner Familie, seinen Freunden und Kollegen ihr aufrichtigstes Beileid aus.

Published on : Tue, 29 Mar 2011